

2. „Gioco del piacere“

Vor dem Mittagessen mussten wir dann noch richtig Arbeiten. Wir bekamen Bewertungsbogen und einen Teller mit sechs verschiedenen Wursträdchen, welche degustiert und dann auch bewertet wurden.

Es war für die Schreiberin - und sicher für alle Teilnehmenden auch wie die angeregten Diskussionen untereinander zeigten – spannend die verschiedenen Würste im Vergleich zu testen. Schade war lediglich, dass die Churer Beinwurst nicht mit im Gioco war. Dafür hat man eine St. Galler Bratwurst ausgewählt - welche leider in Konsistenz, Farbe und Zubereitung gar nicht zu den anderen Würsten passte.

Wir testeten also die sechs verschiedenen Würste und jeder gab sein persönliches Urteil ab. Wie bereits erwähnt passte die Bratwurst von der Konsistenz nicht ganz ins Bild und wurde daher auch von allen Teilnehmern nicht als Spitzenreiter bewertet.

Das Schlussresultat aller Convinien wird dann wohl auf der Homepage von Slowfood Schweiz zu lesen sein.

Nach dieser interessanten Degustation wurde uns dann unser Mittagessen serviert und dies war natürlich endlich die viel besprochene Beinwurst, welche allen Teilnehmern dann auch sehr gut mundete.

Somit ging ein schöner und gelungener Slowfood-Treff dem Ende entgegen.

Yvonne Walser Georgy